

IHK-Saisonumfrage Tourismus Wintersaison 2014/ 2015 Gastgewerbe

	Winter 2014/2015	Winter 2013/ 2014
Angeschriebene Unternehmen	274	498
Rücklauf	44	38
Rücklaufquote	16%	8%
Angeschriebene Unternehmen Gastgew.	223	432
Rücklauf	26	27
Rücklaufquote	11,7%	6%

Gegenwärtige Lage/ Beurteilung

	Winter 2014/2015	Winter 2013/ 2014
Die Geschäftslage war im letzten halben Jahr		
gut	25%	34%
befriedigend	50%	46%
schlecht	25%	20%
Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist der Umsatz		
gestiegen	20%	9%
gleich geblieben	51%	50%
zurückgegangen	29%	41%
Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist der Umsatz		
bei Geschäftsreisenden		
gestiegen	29%	14%
gleich geblieben	43%	57%
zurückgegangen	28%	29%
bei Urlaubsreisenden		
gestiegen	4%	13%
gleich geblieben	58%	37%
zurückgegangen	38%	50%
bei heimischen Gästen		
gestiegen	15%	13%
gleich geblieben	46%	50%
zurückgegangen	39%	37%
Im Vergleich zum Vorjahr ist die durchschnittliche Zimмераuslastung		
gestiegen	18%	19%
gleich geblieben	41%	38%
zurückgegangen	41%	44%
und lag bei	49%	50%

Erwartungen und Pläne für die nächsten sechs Monate

		Winter 2014/ 2015	Winter 2013/ 2014
Die Geschäftslage entwickelt sich in der nächsten Saison voraussichtlich	günstiger	14%	31%
	gleich bleibend	54%	61%
	ungünstiger	32%	8%
	Klimaindex	91%	118
Unsere Übernachtungs-/Verzehrpreise werden überwiegend	steigen	21%	17%
	gleich bleibend	67%	69%
	fallen	12%	14%
Die Zahl der Beschäftigten wird voraussichtlich	zunehmen	6%	9%
	gleich bleiben	71%	83%
	abnehmen	23%	9%
Unsere Investitionen werden voraussichtlich	zunehmen	18%	17%
	gleich bleiben	24%	36%
	abnehmen	21%	11%
	keine	38%	36%
Unsere Investitionsplanungen beziehen sich hauptsächlich auf	Kapazitätserweiterung	13%	12%
	Rationalisierung	17%	16%
	Modernisierung	96%	88%
	Produktinnovation	17%	24%
	Umweltschutz	21%	12%

Sonderfragen

1. Nach der neuen Regelung des Bundesmelderechts müssen Gäste lediglich den Meldeschein unterschreiben. Werden Sie Ihren Gästen einen vorausgefüllten Schein zur Verfügung stellen?

ja	69%
nein	31%

2. Müssen Sie die Daten Ihrer Gäste zum Zwecke der Ausstellung von Gästekarten oder zur Erhebung von Kurabgaben weitergeben?

ja	4%
nein	96%

3. Wenn ja, auf welchem Weg geben Sie die Daten an die nachgelagerten Stellen weiter?

Durchschlag / Kopie der einzelnen Meldescheine	33%
Schriftliche Liste / Ausdruck der Daten	33%
Digitale Liste (z.B. Excel-Liste per Mail)	67%
Automatische Meldung aus Reservierungssystem direkt an nachgelagerte Stelle	0%
Sonstiges, was?	0%

4. Welchen Aufwand haben Sie für den Meldeprozess der Daten an die nachgelagerten Stellen?

ca. ... Stunden pro Monat	30%
davon unter 1 Std.	67%
2 - 3 Std.	0%
4 - 5 Std.	0%
6 - 10 Std.	33%
über 10 Std.	0%
Kann ich nicht beurteilen	70%